

Spanien.

Santander, 10. September. Das deutsche Schulschiff „Stein“ ist gestern Abend im hiesigen Hafen vor Anker gegangen.

Asien.

Aden, 10. September. Als 200 englische Soldaten durch ein Dorf im Hinterlande von Aden marschierten, wurde aus dem Hinterhalt auf sie geschossen, wobei ein Mann getötet und ein Mann verwundet wurde.

Amerika.

New York, 10. September. In den hiesigen Kaufmanns- und Schiffahrtskreisen wird das Resultat der letzten Überfahrt des Schnell-Dampfers „Deutschland“ der Hamburg-Amerika-Linie, bei welcher die 3054 Seemeilen betragende Reise von Land zu Land mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,15 Seemeilen in der Stunde in 5 Tagen 11 Stunden 54 Minuten zurückgelegt wurde, fortwährend mit lebhaftem Interesse besprochen.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 11. September.

In der gestrigen Stadterordnetenversammlung ist der Antrag der Fabrik auf Vermehrung der Zahl der Stadterordneten von 36 auf 42 mit 16 gegen 8 Stimmen angenommen worden.

In der gestrigen Stadterordnetenversammlung ist der Antrag der Fabrik auf Vermehrung der Zahl der Stadterordneten von 36 auf 42 mit 16 gegen 8 Stimmen angenommen worden.

Lehrerinnenprüfung. Unter dem selbstbetretenden Vorsitz des Direktors Dr. Rademacher bestanden am 9. September die Prüfung für höhere Mädchen Schulen Fräulein Martha Dallach aus Bromberg, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers B., und Fräulein Elisabeth Steinhardt, Tochter des Kreisinspektors St. aus Zempelburg.

Kaiserliches Geschenk. Der Gebarme Frau Reske in Radolin ist von der Kaiserin eine Brosche für lange geleistete treue Dienste verliehen worden.

Todesfall. Stadthauptkassen-Rendant Schoenrock in Schneidemühl ist gestern plötzlich verstorben. Der Verstorbene war erst 50 Jahre alt, stand also im besten Mannesalter.

Bogulino, 10. September. (Der Lehrerein) Bogulino und Umgegend hielt heute 1/2 6 Uhr nachmittags seine ordentliche Generalversammlung im Hotel Wollenweber ab.

K. Gassen, 10. September. (Dividende.) Landwirtsch. Mäuseplage.) Die hiesige Zuckerrübe sieht auf ein günstiges Geschäftsjahr zurück.

unserer Gegend läßt nichts zu wünschen übrig. Die für die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Gerichtssaal.

Bromberg, 11. September. Strafkammer.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

Eine interessante Betrugsgegeschichte bildete in der gestrigen Sitzung u. a. den Gegenstand der Verhandlung.

versprach, daß er am 1. März d. J. alles regeln werde. Diesen Brief hatte Mordas, der gar nicht von hier weggefahren war, hier geschrieben und so dann in den Zug gesteckt.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

Die hiesige Fabrik angebaute Zuckerrübenfläche übertrifft die vorjährige um etwa 1000 Morgen.

fündigt und hätten von der Polizei verhindert werden können, was aber nicht geschah.

Port Arthur, 11. September. (Russ. Telegraphenagentur.) Aus Yokohama wird ein Postfall gemeldet, infolge wurde für postwendend erklärt.

Gilly, 11. September. (Voss. Ztg.) Die slowenischen Advokaten beschloßen, mit den Gerichtsbeamten kein deutsches Wort mehr zu sprechen.

London, 11. September. Ein heftiger Südweststurm mit schweren Regenschauern wüthete über ganz England, dem Kanal und Irland und verursachte an Gebäuden und Schiffen großen Schaden.

Paris, 10. September. Nach einer Meldung aus Vichy ist dort der russische Graf Rode wegen Diebstahls verhaftet worden; er soll Mihilist sein.

Sichtena, 10. September. Hier brach heute ein Feuer aus, durch welches 25 Wohnhäuser im westlichen Stadttheile eingeeicht wurden, darunter das Pastorat und die Schule.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Bunte Chronik.

Paris, 10. September. Nach einer Meldung aus Vichy ist dort der russische Graf Rode wegen Diebstahls verhaftet worden; er soll Mihilist sein.

Sichtena, 10. September. Hier brach heute ein Feuer aus, durch welches 25 Wohnhäuser im westlichen Stadttheile eingeeicht wurden, darunter das Pastorat und die Schule.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Singefandt. (Für diese Anstalt übernimmt die Redaktion nur die preisgebilligte Verantwortung.) Wer in Bromberg in frühen Morgenstunden, besonders in der Zeit zwischen 7 und 10 Uhr, seinen Berufsgegenständen nachgehen muß, der kann täglich beobachten, wie aus den Fenstern der oberen Stockwerke staubgeschwängerte Teppiche, Käufer usw. nach der Straße zu gereinigt werden.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 11. September.

* Rektor Miehle, einer der ältesten Bromberger Lehrer, ist im Alter von 71 Jahren in vorgangener Nacht verstorben. Der Verstorbenen, der lange Jahre hier lehrte, seines Amtes gewaltig hatte, konnte am 1. November d. J. die seltene und schöne Feier seines 50jährigen Amtsjubiläums begehen, womit er gleichzeitig seine Tätigkeit als Erzieher und Schulleiter in würdiger Weise abschloß. Es ist dem Jubililar damals aus den Kreisen der Behörden, seiner Amtsgegenossen, früherer und derzeitiger Schüler und auch aus der Bürgerschaft zu zahlreichen Ehrungen zu Teil geworden, daß man daran so recht erkennen konnte, wie hoch die Wertschätzung sich Rektor Miehle erkaufte konnte. Den wohlverdienten Ruhestand hat er dann leider nur kurze Zeit — noch nicht ein Jahr — genießen können. In den Kreisen der Bromberger Lehrer und der Bürgerschaft wird man dem Dahingeshiedenen ein dauerndes Andenken bewahren.

Schubin, 8. September. (Der Vaterländische Frauenverein) wählte anstelle der von hier bezogenen Frau Landrat Gräfin von Nitzberg Frau Medizinalrat Dr. Voßler zur Vorsteherin. Für die Überbringerinnen in Wosen und Schleßen wurden 100 Mark bewilligt.

znovrazlav, 8. September. Nach „Snovrazlav in Rußland“ war ein Brief adressiert, den dieser Tage der Verlag des „Rußwischen Boten“ von einer Berliner Firma erhielt. Dazu bemerkt das genannte Blatt: Dabei handelt es sich nicht etwa um einen schlechten Scherz, sondern die Firma hatte, wie aus der Frankierung des Briefes mit 20 Rbl. zu ersehen war, tatsächlich in dem Glauben gehandelt, daß unser Ort mit dem unheimlich klingenden Namen doch nirgends anders als in Rußland liegen könne. Angesichts solcher Vorwissenheit erscheint der Wunsch vieler Bürger nach einer Änderung des Namens unserer Stadt begreiflich. znovrazlav hieß ursprünglich Neu-Zeßlau.

Bosen, 10. September. (Vereitelte Selbstmord.) Ein Unglück ist gestern durch die Nachlässigkeit eines Beamten verhütet worden.

Der Personenzug Bosen-Mieseritz hielt kurz vor 4 Uhr plötzlich auf offenem Felde zwischen den Stationen Bosen und Mieseritz. Eine Frauensperson im Alter von ungefähr 40 Jahren hatte sich nämlich auf das Gleise gestellt, um sich vom Zuge überfahren zu lassen. Maschinist und Lokomotivführer bemerkten es jedoch noch früh genug und konnten den Zug noch zum Stehen bringen, bevor die Katastrophe eintreten konnte. Die Person schien gelöstschwach zu sein und hatte daselbstes Manöver gestern schon einmal gemacht.

Carthaus, 9. September. (Gerichtliche Sektion.) Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft zu Danzig hat heute die gerichtliche Sektion der am 6. d. M. im Walde aufgefundenen Leiche des Professors Herrn Kirstein aus Marienburg stattgefunden. Der Befund hat ergeben, daß der schon ziemlich bejahrten Herrn auf seinem Spaziergange ein Herz- oder Hirschschlag getroffen hat. Kesselhaft ist nur das Fehlen der Uhr und der schweren goldenen Kette, die einen hohen Kunstwert gehabt haben soll, während ein Portemonnaie mit 19 Mark bei der Leiche gefunden worden ist. Man nimmt an, daß ein Vorübergehender Uhr und Kette gestohlen hat.

Schwes, 9. September. (Automobilunfall.) Der Besitzer der Fahrradhandlung D. unternahm mit einem Automobil eine Probefahrt. Das Steuer verlor jedoch nach kurzer Zeit, so daß das Automobil auf einen Baum aufstieß und zum größten Teil zertrümmert wurde. Die Insassen wurden durch den Anstoß ziemlich stark verletzt.

Ubling, 10. September. (Bootsunfall.) Beim Segeln auf dem Ublingsfluß wurde gestern beim Hohlwerk vom Wind ein Boot umgeschlagen. Der Oberprimarier Ender von der Derrerschule, Sohn eines Kaufmanns in Br. Holland, ist dabei ertrunken.

Letzte Drahtnachrichten.

Nach Säulen der Redaktion. Hannover, 11. September. (Privat.) Die Arbeiter und Arbeiterinnen in Großhägerfabriken, Buchbindereien und Druckereien haben einen neuen Lohnantrag vorgelegt, der von den Prinzipalen nur teilweise angenommen worden ist. Die Arbeiter

und Arbeiterinnen haben außerdem in einer Versammlung beschlossen, heute oder morgen zu streiken und dann in 10 Tagen in den Ausstand zu treten, wenn nicht inzwischen eine Forderung eingetretten sein sollte. Die Zahl der Teilnehmer an der Versammlung betrug etwa 1000.

Flauen i. Bogal, 11. September. (Privat.) Wie dem „Bogal-Anzeiger“ aus Bernitzgrün bei Muerebach gemeldet wird, wurde in dem dortigen Walde der Gasthofsbefitzer Wappler aus Schnarstane erschossen aufgefunden. Selbstmord ist ausgeschlossen.

Brunsbüttel-Hafen, 11. September. Die Nacht „Victoria und Albert“, mit der Königin von England an Bord, setzte heute Vormittag nach dreitägigem Aufenthalt die Reise über Kiel nach Ropenhagen fort.

Paris, 11. September. Das „Journal“ meldet: Die Station Bouteil, welche von zwei Abteilungen französischer Truppen bewacht wurde, wurde von einer großen Schaar Eingeborener angegriffen. Bone (Algier), 11. September. Auf der Linie Bone-Lacalle wurde durch Vöswilligkeit ein Zug zum Entgleisen gebracht. Der Zugführer und der Heizer sind schwer verletzt. Zwei Italiener sind, als der Lat verächtlich, verhaftet.

Table with 4 columns: Name des Schiffsführers, Waaeren-Ladung, Von, Nach. Lists shipping arrivals and departures.

Table with 7 columns: Name, Tag, m, Tag, m, etc. Lists various items and prices.

Table with 3 columns: Name, Betrag, etc. Lists financial transactions and prices.

Bekanntmachung. Am Sonnabend, d. 12. Sept. ab, werde ich auf dem Neuen Markte hier selbst...

Bekanntmachung. Sonnabend, 12. Sept. ab, nachm. 3 Uhr, werde ich Brunnenstraße 10...

Bekanntmachung. Sonnabend, d. 12. d. M., vorm. 10 Uhr, werde ich Neuen Markt 2...

Auktion. Sonnabend, 12. Sept. vormittags 10 Uhr... Auktion von...

Ein gebrauchtes Geldspind wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. O. 100 an d. G. d. B.

Arbeitswagen. Ein gut erhaltenes (241) Arbeitswagen...

Der Bauplatz Königstraße 49 ist zu verkaufen. Näheres (241) Bahnhofstraße 63.

Mehrerer Tausend Gläser, ein Seidenpiz...

Advertisement for Berliner Schuh-Bazar at 89 Bahnhofstraße 89. Selling shoes and footwear.

Advertisement for D. Thompson's Seifenpulver (Soap Powder) with a swan logo.

Advertisement for Reinhard Werner & Comp. Bedienungsgeschäft u. Verkaufsbureau.

Advertisement for Courenrad (Bicycle) by Max Gaddo.

Advertisement for Wohnung-Anzeigen (Real Estate) featuring Der Ekladen.

Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2...

Prinzenstraße 8b ein Laden mit angrenzender Wohnung...

Wohnung von 3 Zimmern unter Preis ausverkauft. Filzschuhe, Gummischuhe.

Neubau Brahegasse 11 Wohnungen von 3 Zimmern...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Gas, in Gartenbau...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär, in Gartenbau...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär, in Gartenbau...

Möbliertes Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne...

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. Brüctenstraße 7, II.

Zwei zusammenhängende, (241) fein möblierte Zimmer...

Gammstraße 19 gleich 0. 1. 10. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 22/23, I.

Arbeitsmarkt. Wer schnell u. billig Stellung will, der verlange per Postkarte die Deutsche Vakanzen-Post...

Lichtige Agenten für Unfall, Haftpflicht, Einbruch, Diebstahl...

Ein tüchtiger Schmied, welcher die Feilerstelle mit übernehmen muß...

Viktoria-Mühle. Hermann Dyck. (242) Zwitter und Arbeitsmaschinen...

Sucht ein Schuhmacher, der für ein verkürztes Bein Schuhe arbeiten...

Various small advertisements including 'Antischer und Arbeiter gesucht', 'Eine junge Dame', 'Gewandte Verkäuferin', 'Mädchen', 'Einer jungen Mädchen', 'Eine Aushilfe', 'Lehrfräulein', 'Wäsche', 'Ein junges Mädchen', 'Ein Aushilfe', 'Lehrfräulein', 'Wäsche', 'Ein junges Mädchen', 'Eine Aushilfe', 'Lehrfräulein', 'Wäsche'.

Wohnungen v. 4 u. 5 Zimm. zu verm. Röhr, Elisabethmarkt 2...

Prinzenstraße 8b ein Laden mit angrenzender Wohnung...

Wohnung von 3 Zimmern unter Preis ausverkauft. Filzschuhe, Gummischuhe.

Neubau Brahegasse 11 Wohnungen von 3 Zimmern...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Gas, in Gartenbau...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär, in Gartenbau...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär, in Gartenbau...

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Sanitär, in Gartenbau...

Bekanntmachung.

Zur Gefellenprüfung für Maurer- u. Zimmermeister der Kreise Bromberg Stadt und Land, Schubin, Arn und Wirbitz haben sich die Prüfungs bis zum 20. September, und zwar die Maurer bei Herrn Maurermeister **R. Fricke**, die Zimmerer bei Herrn Zimmermeister **B. Wiese**, schriftlich zu melden. (241)

Dem Gesuche um Zulassung sind beizufügen:

1. ein kurzer, eigenhändig geschriebener Lebenslauf,
2. das Zeugnis über den Lehrbrief,
3. wenn der Lehrling zum Besuche einer Fortbildungs- oder Fachschule verpflichtet war, das Zeugnis über den Schulbesuch,
4. an Prüfungsgebühren 7,50 M. sowie für Material 3,50 M. zusammen 11,00 M.

Die Unterschrift des Lehrherrn unter dem Zeugnis muß amtlich beglaubigt sein.

Der Prüfungstermin wird den Beteiligten durch Postkarte bekannt gegeben.

Bromberg, den 10. Sept. 1903.

Der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer.

Am Montag, den 14. September 1903, vorm. von 10 Uhr ab, sollen in Bromberg auf dem Hofe des Kavallerie-Regiments meistbietend verkauft werden:

ca. 17 anhangende Dienstpferde des Grenadier-Regts. zu Pferde, ca. 7 anhangende Dienstpferde des Feldartillerie-Regts. Nr. 53. Grenadier-Regiment zu Pferde.

Verpachtung.

Die der Provinzial-Blinden-Anstalt gehörige und in unmittelbarer Nähe derselben belegene 1 ha große **Ackerparzelle** soll vom 1. November d. J. ab anderweitig verpachtet werden. (49)

Schriftliche Angebote sind bis zum 20. d. Mts. an den Unterzeichneten, der auch werktätlich von 10-12 Uhr zu jeder weiteren Auskunft bereit ist, zu richten.

Bromberg, den 8. September 1903.

Der Direktor Wittig.

Zum Aufpolstern von Sofas u. Matratzen, fow. z. Anfertigung neuer Polstermöbel empf. sich G. Gehrke, Bahnhofstr. 67.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie.

Ziehung: 28. Septbr. bis 2. Okt. 16.570 Geldgewinne baar ohne jeden Abzug zahlbar.

Hauptgewinn Mark 100 000

Loss à 3,50 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

Oscar Bräuer & Co. Nachf.

G. m. b. H., Bankgeschäft, Berlin W., Friedrichstr. 181.

Meine Damen-

Tuiche mit Silberglanz, in Qualität, Galbarkeit und Eleganz das Beste, empfehle ich in den neuesten Pariser Modefarben. Muster franco.

— Viele Anerkennungen. —

Gustav Abicht, Bromberg.

RICHARD LÜDERS

Görlitz u. Berlin NW. 7

Patentanwalts-Bureau.

Wenig geb., hohes Nußbaum

Pianos

bill. z. verk. Friedrichstr. 26, I.

1 gut erh. Repostorium steht zum Verkauf Wilhelmstr. 59.

Verwöhnten Rauchern empfehlen:

Asvadduroff-Cigaretten als echte Russen, (242) sowie Liebhabern engl. Qualitäten

Sandringham-Cigaretten General-Vertretung für Deutschland:

Lindau & Winterfeld.

! Nur noch kurze Zeit!

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts werden die noch vorhandenen **Herren- u. Knaben-Anzüge** sowie **Paletots, Joppen, Pelermantel und Schlafrocke** zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft. (477)

Günstigste Gelegenheit, Anzug-, Paletot- und Joppenstoffe zu spottbilligen Preisen einzukaufen.

Adolf Rosenberg Poststraße 1. Poststraße 1.

Die altrenommierte Berliner Nähmaschinen-Großfirma **M. Jacobsohn**, Berlin N. 24, Linienstrasse 126, führt mit der Schutzmarke **„KRONE“** verarbeitete Nähmaschinen für alle Zwecke der häuslichen, gewerblichen und industriellen Verwendung. Die Maschinen sind von höchster Qualität, leicht zu bedienen und sehr haltbar. Die Preise sind außerordentlich billig.

„KRONE“ verarbeitete Nähmaschinen für alle Zwecke der häuslichen, gewerblichen und industriellen Verwendung. Die Maschinen sind von höchster Qualität, leicht zu bedienen und sehr haltbar. Die Preise sind außerordentlich billig.

Gr. Schuhwaren-Ausverkauf

Wegen Fortzuges und Uebergabe des Geschäfts Ende September übergebe ich schon Laden u. Einrichtung meinem Nachfolger und muß die vorhandenen Lagerbestände möglichst schnell und vollständig geräumt werden.

Die Preise sind daher **enorm billig u. riesig ermäßigt.** Es verläßt niemand die günstige Gelegenheit

Schuhwaren billig u. billig u. billig

Elegant u. fein! einzeln oder zu Duzen. Elegant u. fein! Vog. Kalb. Damen- u. Herren-Stiefel Good Year Welt Chevreau. fabelhaft billig.

Filzschuhe und Gummischuhe bedeutend unter Preis.

Erstes Bromberger Schuhwaren-Haus

B. Bruck, Friedrichstraße Nr. 53 (Ecke).

Grünberger Weintrauben eignen sich vorzüglich zur Traubenkur. Gegen Fettleibigkeit, Verdauungsstörungen, Bronchialkatarrh, Blutarmit, Herzleiden, allgemeine Nervenschwäche, Blasenkatarrh ist die Traubenkur besonders zu empfehlen. Die gesunde Lage Grünberg in ozeanreicher Gegend, unterstützt durch milde Herbsttemperatur, ist für den Gebrauch der Kur am Orte außerordentlich günstig. Auskunft, Nachweis von geeigneten Wohnungen, auch Vermittelung von Traubenkur nach auswärts durch den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, sowie den Niesengebirgsverein, Ortsgruppe Grünberg i. Schl. (186)

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes zu enorm billigen Preisen.

Fahrräder auch gebraucht, und Zubehör.

Nähmaschinen alle Systeme, auch gebraucht.

Kinderstühle Reform-klapp- u. Schaufelstühle.

Badewannen. Ein Posten hochfeiner **Kinderwagen** zum Einkaufspreis und Puppenwagen große Auswahl.

Trittleitern. Plättbretter, bezogen, alle Arten.

Musikautomaten. Hand- u. Mundharmonikas.

Bürstenwaren bei (218)

H. Wille, Lützenstraße 23.

Ritter, Mod., Mittelstr. 15 empfiehlt sich zur Anfertigung v. Kleidern u. Kostümen z. m. Preisen. Lehrling können sich melden.

Pianoforte- Fabrik **L. Herrmann & Co.,** Berlin, Neue Promenade, empf. ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisenkonstruktion, höchster Tonfülle u. fester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentlich. Probe, geg. baar od. Raten v. 15 M. monatl. an ohne Anzahlung. Preisverzeichnis franco.

Dickmanns Stablflement Wilhelmstraße.

Stets Anstich von (238)

Pilsener (Wissenschaftl. Brauerei)

Königsberg, (Ponarth)

Kulmbacher (Twardowsk)

Lagerbier (Myslencin)

Dampf-Brauerei **Grunwald's Erben Nig.** Fernsprecher 106 empfiehl

Bair. Lagerbier (hell und dunkel) in Gebinden, Flaschen, Krügen.

Jeden Dienstag und Freitag Vormittag frisches **Doppel-Malz- u. Braubier.** Jeden Freitag: **Doppel-Weißbier** à 20 Pf., von 7 Uhr ab frei Haus. (90)

Für Wiederverkäufer. 1 Posten prima **Schweizer à 65 Pf.** **Tilfiter, halbfett vollfett** **Steypen.** **Kuhkäse** (240) **Käse** offeriert billig

Max Sentskowski, Berlinerstraße Nr. 4.

Offiere frei Haus!!!

Steinkohlen (Königsbütte) à 3tr. A. 1.20
b. Cntn. b. 53tr. „ 1.15
„ 50 „ „ 1.10

Schneidener Brikets zum Koflenpreis, à 3tr. A. 0.85
Kleinholz „ à 100b. 0.50
do. „ 7 Körbe = 3.00
Speisekartoffeln, à 3tr. = 1.80
Kraut, Klobenholz, sowie sämtliche Feurage-Artikel billigst. (231)

Otto Hansel, Mittelstr. 2.

Plüß-Stauffer-Witt in Tuben und Gläsern mehrfach mit Gold- u. Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Sittenverbesserer Gegenstände, in Bromberg bei: **Carl Wenzel, Detail, Friedrichstr. 64, Dr. Aurel Kratz, Viktoriabg., Wllh. Heydemann, Danzst. 7; in Jempelburg, B. Schultz, Engros-Depot (146) bei Carl Schmidt, Drog., Bromberg.**

Für die **Herbst- u. Wintersaison** sind **sämtliche Neuheiten** in deutschen und englischen Stoffen eingetroffen und liegen zur geneigten Ansicht aus.

Gegründet 1852. Telephon Nr. 444.

Anfertigung nach Mass. Civil-Anzüge, Uniformen u. Livréen werden unter Leitung von zwei **hervorragend tüchtigen Zuschneidern** in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt. (451)

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

Simon Schendel Bromberg, Friedrichsplatz 5, 6, 7. Friedrichsplatz 5, 6, 7.

Sehr billige Preise.

Streng reelle Bedienung.

Wohnungs-Anzeigen

Unmöblierte Stube in der Gegend Weltzienplatz zu mieten gesucht. Offerten u. Preis u. H. A. 11 a. d. Gehst. b. 3tg.

Alleinstehender Herr sucht ein **einzeln. Zimmer** ohne Mobiliar vom 1. Oktbr. zu mieten. Off. u. N. 15 Hauptpostlagernd bis 30. d. M. einzulegen.

Danzigerstr. Nr. 149. Wohnung von 3 od. 5 Zimmern mit Zubehör, sowie Verbehalten mit Futterkell, Remise und Wuschkübel z. l. Ort zu verm. Näheres daselbst bei Glowacki.

Rinkamerstraße 31, 1 Treppe, Wohnung v. 3 Zim., Küche u. reichlichem Zubehör für 341 Mk. zu vermieten. Wasserzins abhlt der Vermieter (239)

Viktoriastraße 10 verkehrtshalber 5 bis 6 Zimmer vom 1. Oktober cr. zu verm. Frau Gosting.

Bahnhofstr. 33 ist 1 Wohn-, Kochgas, voll. Zub., 1. Ort, billig zu verm. Zu erfragen daselbst.

Kirchstraße 7, 2 Tr. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Wäschekell v. 1.10 zu verm. Rudolf Koeplin.

Brüdenstraße 11 3 Tr., Stube und Küche, per 1. Oktober 1903 zu verm. (234)

1 Wohnung von 4 Zimmern mit sämtlichem Zubehör ist vom 1. Oktob. ab zu vermieten. Z. erf. b. Julius Lenkeit, Mittelstr. 21.

Kröhnerstr. 13, I. Stage, 7 Zimmer, Badezimmer, elegant ausgestattet, per Oktober zu vermieten. (326) M. Sandmann.

Eine Oberwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Entree und reichlichem Zubehör, ist vom 1. Oktober d. J. ab für 240 Mk. jährlich zu vermieten. Bedingung: ruhige Mieter. (240) Thornerstraße 9, I.

Berlinerstr. 18 1 Wohn-, 4 Zim., Zub., Gärtch. f. 450 Mk. u. 1 Wohn. v. 3 Z. u. 3. f. 250 Mk. v. 1.10. z. vm. A. B. a. W. f. u. W. g. m.

1 große heizbare Stube an alleinstehende Frau od. Herrn für 9 Mk. zu vermieten. Zu erfragen Danzigerstr. 63, Laden, Stube, Sch. u. 3b. z. v. Thornerstr. 5.

Möbeltransporte nach und von beliebigen Plätzen sowie Stadtumzüge bei anerkannt sorgfältiger Ausführung zu mäßigen Preisen übernimmt **J. Lindenstrass, Bahnhofstr. 63.** Fernsprecher 124. (286) Internationaler Möbeltransport-Verein.

Velma Suchard Letzte Neuheit in feinsten Dessert-Chocolade der weltberühmten Chocoladenfabrik Suchard. Neues Verfahren — besondere Finesse der Ausführung durch Verwendung von edelsten, mildschmeckender Cacaosorten.

In meiner Piano-Handlung Bahnhofstr. 15 verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen meine **Unterhaltungs-Lektüre, Kitchners Romane**, elegant gebunden, früher pro Band 1,50 Mk., jetzt 3 Bände 2 Mk. Dann Werke von Goethe, Tolstoi, Winterfeld, Lindau, Nuppin, Hackländer, Gerstäder, Rudapeter Schriften, Caviar-Kalender, Manpaffant, Mantegazza, Zola, Sacher-Masoch. Sämtliche Klassiker.

Conrad Junga, Schreibwaren-Großhandl., Bfstr. 15.

Gewerkschaft Moltke Braunkohlenbergwerk und Briketfabrik Moltkegrube b. Grone a. Br. Bis zum 1. Oktober geben wir unsere Brikets zu **Mk. 50 p. Waggon v. 100 Zentner ab.** Die Fracht bis Bahnhof Schlenkeran beträgt Mk. 6,50 per 100 Ztr. Auf 100 Ztr. gehen 13-14 000 Stck. Brikets sind das beste und billigste Heizmaterial, sowohl für Stubenöfen, wie für Kochöfen und ersetzen vollständig Steinkohlen. Braunkohlen-Brikets sind das beste und billigste Heizmaterial für Bäckereien.

Anleitung zur Heizung mit Brikets. Man zerklage einige Brikets, lege die Stücke mit etwas Holz in Brand und lege nach Bedarf dann ganze Brikets darauf. Sobald die Brikets durchgeglüht sind, werden die Ofentüren fest zugehängt und der Ofen behält dann bis zum anderen Morgen seine Wärme. Beim Kochherd muß dafür gelorgt werden, daß genügend Zug vorhanden ist. (184)

Geröstete Kaffees! Täglich frische Röstung. Bekannte Qualitäten. vorzüglich im Geschmack wie im Aroma, empfiehlt **Emmericher Waren-Expedition** Wilhelmstrasse No. 15, gegenüber dem Stadttheater. Hierzu eine Beilage. (475)

